

Landwirte und Imker - gemeinsam für Bienen, Pflanzen und Verbraucher

Landwirte und Imker sitzen im selben Boot. Beide sind in der Agrarlandschaft tätig, beide arbeiten in und mit der Natur. Dennoch knirscht es ab und an zwischen den beiden Gruppen.

Vor allem der Raps, der in Deutschland zu den am häufigsten angebauten Nutzpflanzen zählt, wird von vielen Imkerinnen und Imkern als Segen und Fluch zugleich betrachtet: Auf der einen Seite stellt der Raps für Honigbienen die wichtigste Nektarquelle im Frühling dar, auf der anderen Seite fürchten Bienenhalter den Eintrag von Pflanzenschutzmitteln in ihre Völker.

Konflikte entstehen häufig dort, wo beide Gruppen nicht miteinander reden oder nicht genug über die Belange der jeweils anderen wissen.

An dieser Stelle setzt das passend zur Rapsblüte erschienene E-Paper „Imker und Landwirte – gemeinsam für Bienen, Pflanzen und Verbraucher“ an. In umfangreichen Artikeln über Good practise-Beispiele und ansprechenden Infografiken vermittelt das Heft Landwirten nützliches Hintergrundwissen über Honigbienen und erklärt den Imkern die wichtigsten Erfordernisse des Pflanzenbaus, besonders im Raps.

In ausführlichen Beiträgen wird dargestellt, wozu Pflanzenschutz wichtig ist und wie die Mittel geprüft werden, wie Rückstände im Honig zu bewerten sind – und natürlich auch, wie sie sich dank guter Absprachen reduzieren lassen. Ergänzt werden diese Inhalte durch Artikel zu moderner Agrartechnik, die Rückstände und Bienenschäden vermeiden hilft.

In einem doppelseitigen Interview treten Joachim Rukwied, Präsident des Deutschen Bauernverbandes, und Torsten Ellmann, Präsident des Deutschen Imkerbundes, miteinander in den Dialog.

Das Heft ist als Rat- und Ideengeber für Praktikerinnen und Praktiker beider Gruppen gedacht. Es kann kostenfrei heruntergeladen und für Schulungszecke genutzt werden.

Dieses Verbundprojekt wurde von folgenden Projektpartnern realisiert: dem Deutschen Imkerbund, dem Deutschen Berufs- und Erwerbsimkerbund, dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, dem Bundesinstitut für Risikobewertung, dem Julius Kühn-Institut, der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim, sowie den Redaktionen der Bauernzeitung und des Deutschen Bienen-Journals bei der dbv network GmbH.

Das E-Paper kann hier heruntergeladen werden: <https://www.bienenjournal.de/imker-landwirte/>

Die Nutzung des E-Papers ist kostenfrei.

Printausgaben sind bei der dbv network zu einem Staffelpreis erhältlich: Bis zu 9 Hefte für 6,90 Euro pro Stück, 10 bis 19 Hefte für 4,90 Euro pro Stück, ab 20 Hefte für 3,90 Euro pro Stück zzgl.

Versandkosten. <https://shop.bienenjournal.de/Spezialheft-Imker-und-Landwirte>